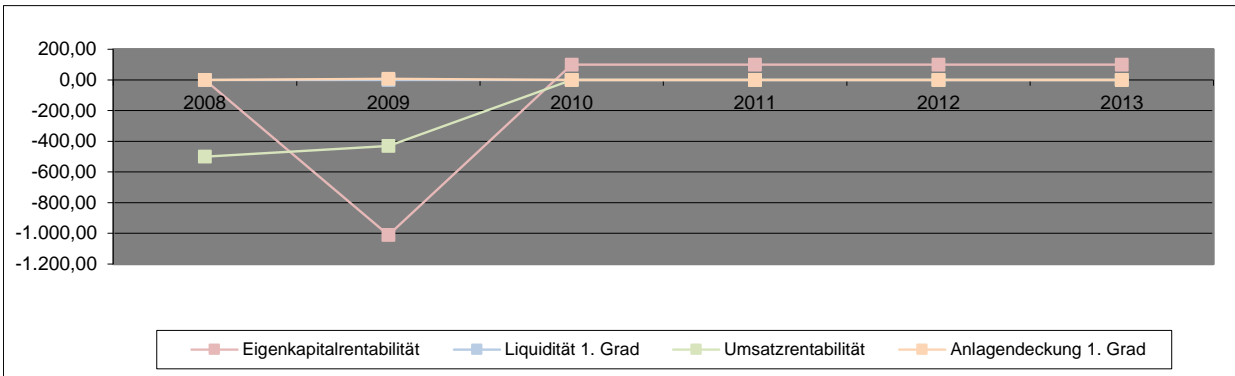


RS-Bilanzanalyse

Version 2.7

Übersicht

Entwicklung wichtiger Kennzahlen



Eingabe	Allgemeine Ausgabe	Berichte	Sonstiges
Bilanz	GuV-Rechnung	Vermögensanalyse	Haftungsausschluss
GuV-Rechnung	Liquiditätskennzahlen	Erfolgsanalyse GKV	Berechnungen
Sonstiges	Rentabilitätskennzahlen	Erfolgsanalyse UKV	Support
	Vermögenskennzahlen	Liquiditätsanalyse	
	sonstige Kennzahlen	Cash Flow n. DVFA/SG	

Bilanz
Aktiva

Startjahr	Analysejahre				
2008	2009	2010	2011	2012	2013

A. Anlagevermögen	6.500,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Selbst geschaffene gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte						
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte						
3. Geschäfts- oder Firmenwert						
4. geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
II. Sachanlagen	6.500,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten						
davon Grundstücke						
2. technische Anlagen und Maschinen	5.000,00 €	5.000,00 €				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00 €	1.000,00 €				
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
III. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen						
3. Beteiligungen						
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
5. Wertpapiere des Anlagevermögens						
6. sonstiges Ausleihungen						

B. Umlaufvermögen	14.000,00 €	14.650,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
I. Vorräte	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen						
3. Fertige Erzeugnisse und Waren						
4. geleistete Anzahlungen für Vorräte						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.000,00 €	1.000,00 €				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis						
4. sonstige Vermögensgegenstände						
III. Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
2. eigene Anteile						
3. sonstige Wertpapiere						
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.000,00 €	3.650,00 €				
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten						
D. Aktive latente Steuern						
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung						
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
Bilanzsumme	20.500,00 €	20.650,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €

Bilanzsummenkontrolle - 15.000,00 € - 15.200,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 €

Startjahr 2008	Analysejahre 2009	2010	2011	2012	2013
-------------------	----------------------	------	------	------	------

Passiva

A. Eigenkapital	- €	450,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €				
II. Kapitalrücklage						
III. Gewinnrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. gesetzliche Rücklage						
2. Rücklage für Anteile an mehrheitlich beteiligten Unternehmen						
3. satzungsmäßige Rücklagen						
4. andere Gewinnrücklagen						
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	- 20.000,00 €	- 20.000,00 €				
V. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 5.000,00 €	- 4.550,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €
F. Sonderposten mit Rücklageanteil						
B. Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
2. Steuerrückstellungen						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
3. sonstige Rückstellungen						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						

C. Verbindlichkeiten	5.500,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €
1. Anleihen, davon konvertibel						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.000,00 €	4.000,00 €				
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre	4.000,00 €	4.000,00 €				
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.500,00 €	1.000,00 €				
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
5. Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel u. Ausstellung eigener Wechsel						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
7. Verbindlichkeiten geg. Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
8. sonstige Verbindlichkeiten						
Davon mit einer Restlaufzeit <1 Jahr						
Davon mit einer Restlaufzeit >5 Jahre						
Davon aus Steuern						
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit						
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten						
E. Passive latente Steuern						
Bilanzsumme	5.500,00 €	5.450,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €

Startjahr	Analysejahr					
2008	2009	2010	2011	2012	2013	

GuV-Rechnung

nach GKV

Umsatzerlöse	1.000,00 €	1.000,00 €				
Bestandsveränderung unfertige Erzeugnisse						
Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse						
andere aktivierte Eigenleistungen						
Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen		200,00 €				
Löhne und Gehälter	1.000,00 €	500,00 €				
soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und für Unterstützung						
Davon für Altersvorsorge						
Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens						
Abs. auf immaterielle VG des Anlagevermögens und Sachanlagen						
davon außerplanmäßige Abschreibungen						
davon Abschreibungen für Instandhaltung						
Abschreibungen auf Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens						
sonstige betriebliche Erträge		500,00 €				
Sonstige betriebliche Aufwendungen		100,00 €				
Erträge aus Beteiligungen						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagev.						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
Abs. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50,00 €				
Davon an verbundene Unternehmen						
außerordentliche Erträge						
außerordentliche Aufwendungen						
Steuern vom Einkommen und Ertrag		200,00 €				
sonstige Steuern						

GuV-Rechnung

nach UKV

Umsatzerlöse						
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerl. erbrachten Leistg.						
Vertriebskosten						
Allgemeine Verwaltungskosten						
sonstige betriebliche Erträge						
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Erträge aus Beteiligungen						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihg. des Finanzanlageverm.						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Davon aus verbundenen Unternehmen						
Abschreibg. auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Davon an verbundene Unternehmen						
außerordentliche Erträge						
außerordentliche Aufwendungen						
Steuern vom Einkommen und Ertrag						
sonstige Steuern						

Startjahr	Analysejahr					
2008	2009	2010	2011	2012	2013	

sonstige Angaben

Einstellungen in Kapitalrücklagen						
Entnahmen aus der Kapitalrücklage						
Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage						
Entnahmen aus der Rücklage für eigene Anteile						
Entnahmen aus den satzungsmäßigen Rücklagen						
Entnahmen aus den anderen Gewinnrücklagen						
Einstellungen in die gesetzliche Rücklage						
Einstellungen in die Rücklagen für eigene Anteile						
Einstellungen in die satzungsmäßigen Rücklagen						
Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen						
Langfristiges Fremdkapital						
Langfristig gebundenes Umlaufvermög (eiserne Bestand)						
Kurzfristiges Fremdkapital						
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Abschreibungen auf das Anlagevermögen						
Zuschreibungen auf das Anlagevermögen						
Abgänge des Anlagevermögens		500,00 €				
Zugänge des Anlagevermögens						
Gewinnausschüttung						
Grundpfandrechtl. gesicherte Verbindlichkeiten						
Veränderung des Bestandes an Rückstellungen						
kurzfristige Forderungen						

Gewinn und Verlustrechnung nach Gesamtkostenverfahren

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1. Umsatzerlöse	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1 Veränderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Materialaufwand	5.000,00 €	5.200,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rohergebnis	-4.000,00 €	-3.700,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €
6. Personalaufwand	1.000,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
a) Löhne und Gehälter	1.000,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Davon für Altersvorsorge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.1 Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.2 Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
a) auf immaterielle VG des AV und Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) auf Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, soweit diese	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	50,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000,00 €	-4.350,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €
15. außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17. außerordentliches Ergebnis	-5.000,00 €	-4.350,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19. sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.000,00 €	-4.550,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €

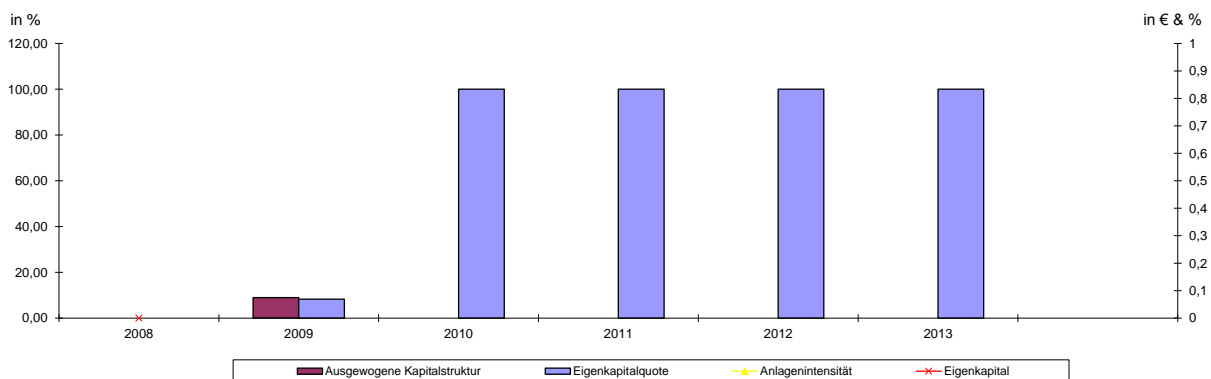
Differenz zwischen
2008 und 2012

Bilanzposition	2008	2009	2010	2011	2012	2013	absolut	in %
Anlagevermögen	6.500,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- 6.500,00 €	100,00%
Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Sachanlagen	6.500,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- 6.500,00 €	100,00%
Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Umlaufvermögen	14.000,00 €	14.650,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- 4.000,00 €	-28,57%
Vorräte	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	0,00%
Forderungen und sonstige VG's	1.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- 1.000,00 €	100,00%
Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Kasse, Bank etc.	3.000,00 €	3.650,00 €	- €	- €	- €	- €	- 3.000,00 €	100,00%
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Aktive latente Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Aktiver UB a. Vermögensverrechnung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	20.500,00 €	20.650,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
Eigenkapital	- €	450,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	-100,00%
gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- 25.000,00 €	100,00%
Kapitalrücklage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Gewinnrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	- 20.000,00 €	- 20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	20.000,00 €	100,00%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 5.000,00 €	- 4.550,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- €	0,00%
Sonderposten mit Rücklage Anteil	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Verbindlichkeiten	5.500,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- 5.500,00 €	100,00%
passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Passive latente Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	5.500,00 €	5.450,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €		

Kennzahl	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Anlagenintensität	31,71	29,06	0,00	0,00	0,00	0,00	in %
Umlaufquote (Arbeitsintensität)	68,29	70,94	100,00	100,00	100,00	100,00	in %
Geldvermögenintensität	14,63	17,68	0,00	0,00	0,00	0,00	in %
Eigenkapital	0,00	450,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €
Anlagendeckung 1. Grad	0,00	7,50	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	in %
Gesamtkapital	5.500,00	5.450,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €
Veränderung des Anlagevermögens	-----	-8,33	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	in %

Ausgewogene Kapitalstruktur
Eigenkapitalquote
Anlagenintensität
Eigenkapital

- anzeigen Wird als Balken dargestellt.
 anzeigen Wird als Balken dargestellt.
 anzeigen Wird als Linie dargestellt.
 anzeigen Wird als Linie dargestellt.



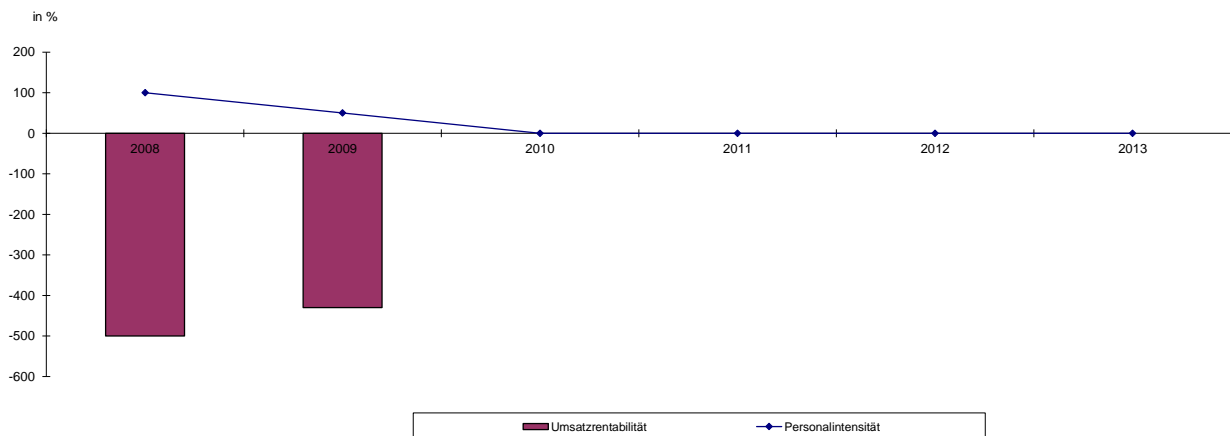
Textfeld für ihre Bewertung.

Differenz zwischen
2008 und 2008

GuV- Position	2008	2009	2010	2011	2012	2013	absolut	in %
Umsatzerlöse	1.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Veränderung unfertige Erzeugnisse	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Veränderung fertige Erzeugnisse	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige betriebliche Erträge	- €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Materialaufwand	5.000,00 €	5.200,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	0,00%
Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	0,00%
Aufw. für bezogene Leistungen	- €	200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Rohergebnis	- 4.000,00 €	- 3.700,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- €	0,00%
Personalaufwand	1.000,00 €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Löhne und Gehälter	1.000,00 €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
soziale Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Zuschreibungen auf VG des AV	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Abschreibungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Abschreibungen auf Güter des AV	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Abschreibungen auf Güter des UV	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	- €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Erträge aus anderen Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige Zinsen u.ä. Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	50,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 5.000,00 €	- 4.350,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- €	0,00%
außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
außerordentliches Ergebnis	- 5.000,00 €	- 4.350,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- €	0,00%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	- 5.000,00 €	- 4.550,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- €	0,00%

Kennzahl	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Umsatzrentabilität	-500,00	-430,00	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	in %
Gesamtkapitalrentabilität	-90,91	-82,57	100,00	100,00	100,00	100,00	in %
Betriebsrentabilität	-24,39	-20,82	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00	in %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000,00	-4.350,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-5.000,00	-4.550,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €

Umsatzrentabilität anzeigen Wird als Balken dargestellt.
 Personalintensität anzeigen Wird als Linie dargestellt.

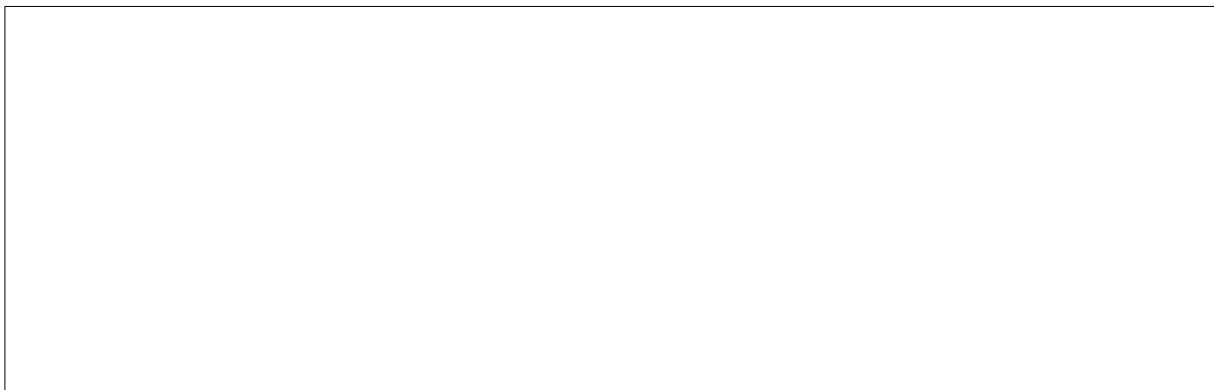
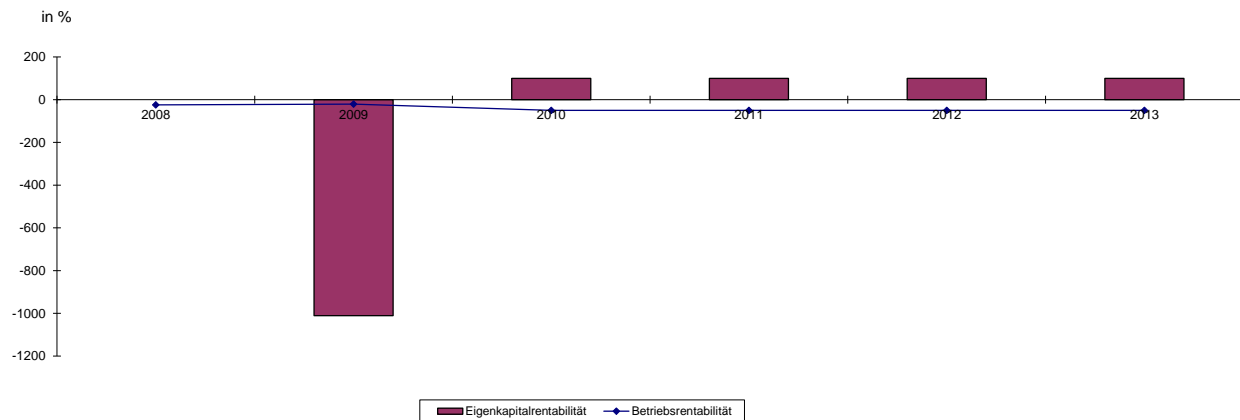


Differenz zwischen
2008 und 2008

GuV- Position	2008	2009	2010	2011	2012	2013	absolut	in %
Umsatzerlöse	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Herstellungskosten des Umsatzes	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Bruttoergebnis vom Umsatz	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Vertriebskosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
allgemeine Verwaltungskosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige betriebliche Aufw.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige Erträge der Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige Zinsen u.ä. Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,00%

Kennzahl	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Eigenkapitalrentabilität	#DIV/0!	-1.011,11	100,00	100,00	100,00	100,00	in %
Betriebsrentabilität	-24,39	-20,82	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00	in %
Materialintensität	500,00	520,00	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	in %
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-5.000,00	-4.550,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000,00	-4.350,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	in €

Eigenkapitalrentabilität anzeigen Wird als Balken dargestellt.
 Betriebsrentabilität anzeigen Wird als Linie dargestellt.



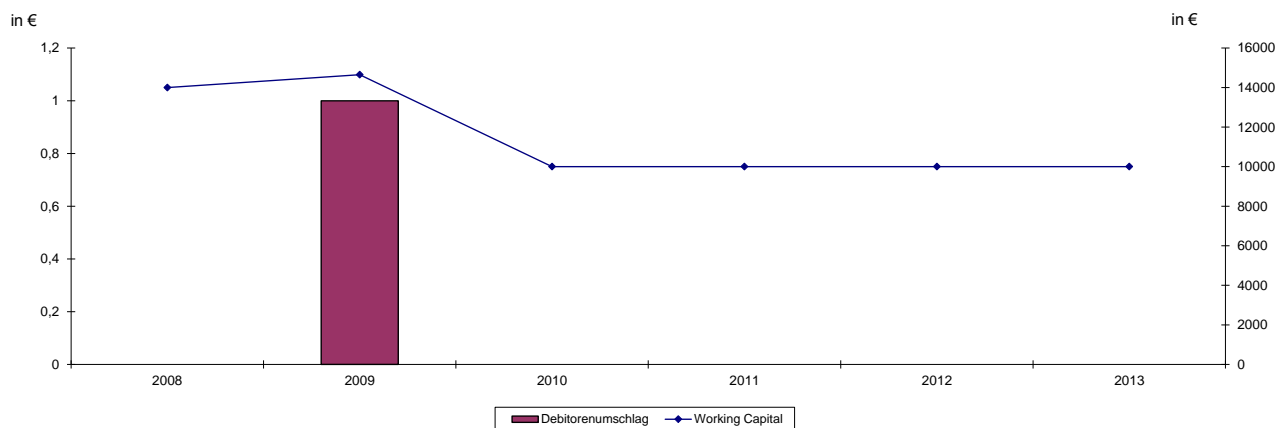
Differenz zwischen
2009 und 2009

Position	2009	2010	2011	2012	2013	absolut	in %
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit							
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-4.550,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00%
Abschreibungen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Zuschreibungen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung SoPo mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung langfr. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Cash Flow	-4.550,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung kurzfr. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L. u. L.	-500,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung sonstiger Passiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung Forderungen und sonstige VG	0,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung sonstiger Aktiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Mittelzufluss /-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.050,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00%
Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens ausgabewirksame Investitionen	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung des Eigenkapitals	5.000,00 €	-450,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
Veränderung des Darlehenbestandes	0,00 €	-4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Mittelzufluss /-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	5.000,00 €	-4.450,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
zahlungswirks. Veränd. des Finanzmittelbestandes	450,00 €	-9.450,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Finanzmittelbestand vom Vorjahr	3.000,00 €	3.650,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Finanzmittelbestand des Jahres	3.450,00 €	-5.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
Abweichung	-200,00 €	-5.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Kennzahl	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Liquidität 1. Grad	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	in %
Working Capital	14000,00	14650,00	10000,00	10000,00	10000,00	10000,00	in €
Umschlagshäufigkeit des Kapitals	-----	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	mal pro Jahr
Umschlagshäufigkeit der Vorräte	-----	52,00	50,00	50,00	50,00	50,00	mal pro Jahr
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-----	-5050,00	-5000,00	-5000,00	-5000,00	-5000,00	in €

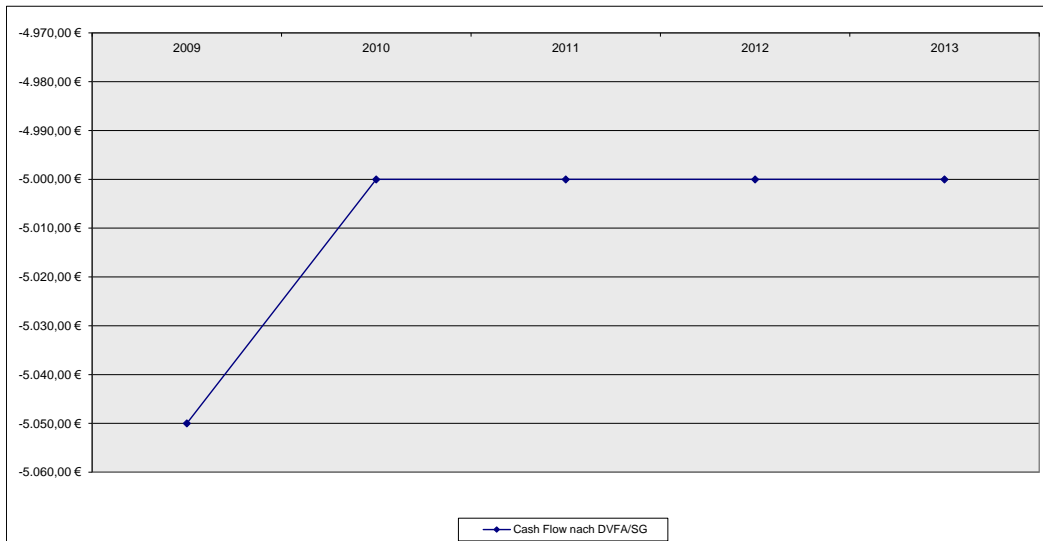
Debitorenumschlag
Working Capital

anzeigen Wird als Balken angezeigt.
 anzeigen Wird als Linie angezeigt.



Position	2009	2010	2011	2012	2013
Jahresüberschuss	-4.550,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €
+ Abschreibungen auf AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zuschreibungen auf AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
+/- Veränderungen im Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €	- €	- €
+ zahlungsunwirksame wesentliche Aufwendungen	- 500,00 €	- 1.000,00 €	- €	- €	- €
- zahlungsunwirksame wesentliche Erträge	- €	- 1.000,00 €	- €	- €	- €
+ Bereinigung von zahlungswirksamen ungewöhnlichen wesentlichen Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
- Bereinigung von zahlungswirksamen ungewöhnlichen wesentlichen Erträgen	- €	- €	- €	- €	- €
Cash Flow nach DVFA/SG	-5.050,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €

Entwicklung des Cash Flow



1. Liquiditätsgrade

Liquidität 1. Grad

Definition: Bei der Liquidität 1. Grades werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z.B. über 100% können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (allerdings nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden. Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch. Die Liquidität 1. Grades muss jedoch nicht über 100 % betragen, sondern sollte eher im Bereich von 10 bis 30% liegen, da Forderungen aus L.u.L. und Vorräte auch noch zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Formel: = (flüssige Mittel / kurzfristige Verbindlichkeiten) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Liquidität 2. Grad

Definition: Bei der Liquidität 2. Grades werden die flüssigen Mittel um die kurzfristigen Forderungen ergänzt und mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken. Sie sollte zwischen 100% und 120% betragen. Liegt sie unter 100%, könnte dies ein Hinweis auf einen zu hohen Lagerbestand, aufgrund mangelnden Absatzes, sein. Die Zahlungsfähigkeit könnte gefährdet sein.

Formel: = [(flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten] * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

2. Working Capital

Working Capital

Definition: Das Working Capital ergibt sich, aus der Differenz von Umlaufvermögen und kurzfristigen Verbindlichkeiten. Das Ergebnis sollte möglichst positiv sein, was bedeutet dass ein Teil des Umlaufvermögens mit langfristig zur Verfügung stehendem Kapital finanziert wird. Ist das Ergebnis dagegen negativ, bedeutet dies, dass das Umlaufvermögen nicht ausreichend ist um die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Ein Teil des Anlagevermögens ist damit kurzfristig finanziert. Das Unternehmen kann somit zukünftig schnell in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Je höher das Working Capital ist, desto gesicherter ist die Liquidität und damit auch die Beweglichkeit des Unternehmens.

Formel: = Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	14.000,00 €	14.650,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Working Capital Ratio

Definition: Die Kennzahl Working Capital ratio drückt aus, welcher Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen finanziert werden kann. Liegt der Wert über 100 % ist ein Teil des Umlaufvermögens langfristig finanziert. Dies ist positiv zu bewerten, da das Unternehmen z.B. bei einem Teil nicht verkaufbarer Vorräte, nicht gleich in Zahlungsschwierigkeiten gerät. Liegt der Wert jedoch unter 100 % ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens eher schlecht zu bewerten.

Eine andere Definition (Definition 2) setzt das Working Capital ins Verhältnis zum kurzfristigen Umlaufvermögen. Damit wird ermittelt wieviel Prozent des Umlaufvermögens langfristig finanziert sind. Ein Wert um die 30% ist in vielen Fällen als optimal zu bezeichnen.

Formel: = (Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

3. Umschlagkoeffizienten

Umschlagshäufigkeit des Kapitals

Definition: Diese Kennzahl gibt darüber Aufschluss, wie produktiv das sich im Unternehmen befindliche Kapital eingesetzt wird. Je höher die Umschlagshäufigkeit, desto schneller fließt das Kapital wieder in das Unternehmen zurück und desto weniger Kapital ist im Unternehmen erforderlich.

Formel: = Umsatzerlöse / durchschnittliches Gesamtkapital

Einheit: mal pro Jahr

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		0,18	0,00	0,00	0,00	0,00

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Umschlagshäufigkeit der Vorräte

Definition: Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Beziehung zwischen dem Materialverbrauch und dem Lagerbestand. In diesen Beispiel vereinfacht durch die GuV Position Materialaufwand aus dem Gesamtkostenverfahren.

Formel: = (Materialaufwand / durchschnittlichen Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) * 100%

Einheit: mal pro Jahr

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		0,52	0,50	0,50	0,50	0,50

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Debitorenumschlag

Definition: Der Debitorenumschlag gibt das Verhältnis der Umsatzerlöse zum durchschnittlichen Debitorenbestand an. Ein Rückgang dieser Kennzahl im Zeitreihenvergleich, wäre negativ zu werten, da die Kapitalbindung in den Forderungen damit zunimmt.

Formel: = Umsatzerlöse / durchschnittlicher Forderungsbestand

Einheit: mal pro Jahr

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		1,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

4. Kapitalflussrechnung

Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Definition: Folgendes Schema stellt eine erweiterte Cash Flow-Berechnung auf indirektem Wege dar. Ausgehend vom Jahresüberschuss werden alle nicht zahlungswirksamen Aufwendungen hinzugerechnet und alle nicht zahlungswirksamen Erträge abgezogen. Der wichtigste Teilschritt ist dabei der Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit, der auch als operativer Cash Flow bezeichnet wird.

Formel: = Jahresüberschuss + zahlungsunwirksame Aufwendungen - zahlungsunwirksame Erträge

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		-5.050,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Cash Flow aus der Investitionstätigkeit

Definition: Der Cash Flow der Investitionsfähigkeit gibt an, inwieweit das Unternehmen darüber hinaus noch in der Lage ist Investitionen zu tätigen.

Formel: = Einzahlungen aus den Abgang von AV - Auszahlungen für Investitionen in das AV

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Definition: Der Cash Flow der Finanzierungstätigkeit gibt an inwieweit, das Unternehmen in der Lage ist, aufgenommene Kredite wieder zu tilgen.

Formel: = Einzahlungen von Gesellschaftern + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten - Auszahlungen an Gesellschafter - Tilgungen für Kredite

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		5.000,00 €	-4.450,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Bestand liquider Mittel

Definition: Ist die Summe der einzelnen Cash Flows mit dem Anfangsbestand liquider Mittel korrigiert um Wechselkurs bedingten Schwankungen (wird hier nicht berücksichtigt).

Formel: = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit + Cash Flow aus der Investitionstätigkeit + Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit + Anfangsbestand liquider Mittel +/- Wechselkursbedingte Veränderungen

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	3.000,00 €	3.450,00 €	-5.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Cash Flow nach DVFA/SG

Definition: Folgendes Schema stellt eine Cash Flow-Berechnung der Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung (DVFA) mit der Schmalenbach-Gesellschaft (SG) dar. Ausgehend vom Jahresüberschuss werden alle nicht zahlungswirksamen Aufwendungen hinzugerechnet und alle nicht zahlungswirksamen Erträge abgezogen.

Formel: Jahresüberschuss + Abschreibungen auf AV - Zuschreibungen auf AV +/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen +/- Veränderungen im Sonderposten mit Rücklageanteil +/- zahlungsunwirksame wesentliche Aufwendungen/Erträge +/- Bereinigung von zahlungswirksamen ungewöhnlichen wesentlichen Aufwendungen und Erträgen

Einheit: in €

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
-----		-5.050,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €

1. Rentabilität

Eigenkapitalrentabilität

Definition: Diese Kennzahl wird auch als Unternehmerrentabilität bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

Formel: = (Jahresüberschuss / Eigenkapital) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	-1011,11%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Gesamtkapitalrentabilität

Definition: Diese Kennzahl gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes im Unternehmen an. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. Fremdkapital, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Es wird hier die Effizienz des gesamten eingesetzten Kapitals, unabhängig von seiner Finanzierung, betrachtet. Die Fremdkapitalzinsen müssen dem Gewinn hinzugerechnet werden, da sie in der gleichen Periode erwirtschaftet wurden, jedoch den Gewinn schmälern.

Formel: = [(Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen) / Gesamtkapital] * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-90,91%	-82,57%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Betriebsrentabilität

Definition: Diese Kennzahl zeigt die Rendite, die im Rahmen des eigentlichen Betriebszwecks, also ohne neutrale Aufwendungen und Erträge, erwirtschaftet wird.

Formel: = (Betriebsergebnis / betriebsnotwendiges Vermögen) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-24,39%	-20,82%	-50,00%	-50,00%	-50,00%	-50,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Umsatzrentabilität

Definition: Diese Kennzahl stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Sie lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist. Andere Begriffe für Umsatzrentabilität sind u.a.: Umsatzrendite, Return on Sales, Umsatzverdienstrategie.

Formel: = (Betriebsergebnis / Umsatzerlöse) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-500,00%	-430,00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Personalintensität Der Personalaufwand wird aus dem Gesamtkostenverfahren der GuV entnommen.

Definition: Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden.

Formel: = (Personalaufwand / Umsatzerlöse) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	100,00%	50,00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Materialintensität Der Materialaufwand wird aus dem Gesamtkostenverfahren der GuV entnommen.

Definition: Die Materialintensität zeigt das Verhältnis zwischen dem Materialaufwand (RHB- Softe und bezogene Leistungen) und der Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Materialaufwand erforderlich.

Formel: = (Materialaufwand / Umsatzerlöse) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	500,00%	520,00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

1. Vermögenskennzahlen

Anlagenintensität

Defintion: Die Anlageintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zuviel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen.

Formel: $= (\text{Anlagevermögen} / \text{Gesamtvermögen}) * 100\%$

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	31,71%	29,06%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Umlaufquote (Arbeitsintensität)

Defintion: Gibt das Verhältnis von Umlaufvermögen zu Gesamtvermögen wieder.

Formel: $= (\text{Umlaufvermögen} / \text{Gesamtvermögen}) * 100\%$

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	68,29%	70,94%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Geldvermögenintensität

Defintion: Gibt an wie groß der Anteil des Barvermögens zum Gesamtvermögen ist.

Formel: $= (\text{flüssige Mittel} / \text{Gesamtvermögen}) * 100\%$

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	14,63%	17,68%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Ausgewogene Kapitalstruktur

Defintion: Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zum Fremdkapital an. Die Finanzierungskennzahlen bilden die Grundlage für die Bewertung von Unternehmen.

Formel: $= (\text{Eigenkapital} / \text{Fremdkapital}) * 100\%$

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	0,00%	9,00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Vermögenskennzahlen

vereinfachte langfristige Fremdkapitalquote

Defintion: Diese Kennzahl dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Formel: = (langfristiges Fremdkapital / Gesamtvermögen) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	72,73%	73,39%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Eigenkapitalquote

Defintion: Diese Kennziffer zeigt wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

Formel: = (Eigenkapital + 1/2 SoPo / Gesamtvermögen) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	0,00%	8,26%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Ausgewogene Vermögensstruktur

Defintion: Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zum Umlaufvermögen. Die Finanzierungskennzahlen bilden die Grundlage für die Bewertung von Unternehmen.

Formel: = (Anlagevermögen / Umlaufvermögen) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	46,43%	40,96%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Verschuldungsgrad

Defintion: Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des EK betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67% betragen.

Formel: = (Fremdkapital / Eigenkapital) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	1111,11%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Vermögenskennzahlen

Anlagendeckung 1. Grad

Defintion: Der Deckungsgrad 1. Grades gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100%).

Formel: = (Eigenkapital / Anlagevermögen) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	0,00%	7,50%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Anlagendeckung 2. Grad

Defintion: Der Deckungsgrad 2. Grades gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Deshalb sollte der Deckungsgrad II deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%).

Formel: = [(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / Anlagevermögen] * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	61,54%	74,17%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

Anlagendeckung 3. Grad

Defintion: Der Deckungsgrad III gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen und die Vorräte durch das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital finanziert werden können.

Formel: = [(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / (Anlagevermögen + Vorräte)] * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	24,24%	27,81%	-50,00%	-50,00%	-50,00%	-50,00%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](#)

1. Wachstumskennzahl

Wachstumsaussicht

Definition:

Formel: = (Cash-flow / Gesamtkapital) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-----	-91,82%	-91,74%	100,00%	100,00%	100,00%

2. Kreditsicherheiten

Besicherungsquote

Definition:

Formel: = (Grundpfandrechtl. gesicherte Verbindlichkeiten / Wert der Grundstücke) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

dynamischer Verschuldungsgrad

Definition:

Diese Kennzahl gibt Aufschluss darüber, wann die Verschuldung des Unternehmens abgebaut ist. Dabei wird ein gleichbleibender Cash-flow über die folgenden Jahre vorausgesetzt. Im Entwicklungsvergleich gibt sie einen Eindruck über den aktuellen Innenfinanzierungsspielraum.

Formel: = (Fremdkapital / Cash-flow) * 100%

Einheit: in % 100% = 1 Jahr

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-----	-99%	0%	0%	0%	0%

[Weitere Informationen zu dieser Kennzahl erhalten Sie auf Controlling-Portal.de](http://Controlling-Portal.de)

Relativer Reingewinn

Definition:

Formel: = (Jahresüberschuss / Gesamtkapital) * 100%

Einheit: in %

Eigene Werte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	-90,91%	-83,49%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Haftungsausschluss

reimus.NET GmbH wendet größte Sorgfalt bei der Erstellung und Pflege der Dateien und Inhalte auf. Gleichwohl kann reimus.NET GmbH keine Gewähr dafür übernehmen, dass die angebotenen Dateien und Inhalte für die konkreten Bedürfnisse des Kunden passend und richtig sind. Der Kunde wählt die Dateien und Inhalte eigenverantwortlich aus und verwendet diese eigenverantwortlich. Die Haftung von reimus.NET GmbH für die falsche Verwendung der Dateien und Inhalte ist ausgeschlossen. Die Dateien und Inhalte dienen lediglich als Anhaltspunkt und ersetzen keinesfalls eine fachkundige Beratung. Der Kunde wird deshalb erforderlichenfalls anwaltlichen Rat einholen, bevor die Dateien und Inhalte verwendet. Unterlässt der Kunde dies und entsteht aufgrund dessen ein Schaden, ist die Haftung von reimus.NET GmbH hierfür ausgeschlossen.